



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergrasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

Reglement

ASVÖ - Nachwuchscup



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel des Reglements	3
2	Alterszuordnung, Klasseneinteilung, Bewerbe	3
2.1	Alterszuordnung	3
2.2	Klasseneinteilung	3
2.3	Bewerbe	4
3	Austragungsmodus	4
3.1	Kata	4
3.2	Kumite	5
3.2.1	Kinder 1 und 2	5
3.2.2	Jugend	6
3.2.2.1	Pool B bis 6.Kyu	6
3.2.2.2	Pool A ab 5. Kyu	6
3.2.2.3	Schutzausrüstung	7
4	Anhang	8
4.1	Kataeinteilung	8



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

1 Ziel des Reglements

Ziel des Reglements ist es die Einteilung der einzelnen Klassen in die entsprechenden Altersgruppen und die Abhaltung der einzelnen Bewerbe zu reglementieren und klarzustellen.

Es wird die Einteilung der Jahrgänge, sowie die Zuordnung der Gürtelgrade zu den einzelnen Pools geregelt.

Weiters wird festgelegt, wie der Ablauf der Bewerbe Kata und Kumite in den einzelnen Klassen erfolgt. Welche Altersklasse, welche Art des Kumite zu zeigen und zu können ist.

2 Alterszuordnung, Klasseneinteilung, Bewerbe

2.1 Alterszuordnung

Die Zuordnung zu den einzelnen Klassen erfolgt prinzipiell nach dem Geburtsjahrgang.

Die Altersangaben beziehen sich immer auf das Alter, das der Starter im Austragungsjahr erreicht.

Bsp.: Max Mustermann Geburtsdatum 01.01.2000
Meisterschaft im Jahr 2011
Zuordnung zu Klasse mit 11 Jährigen

2.2 Klasseneinteilung

Es werden alle Bewerbe in folgende Klassen eingeteilt:

Kinder 1, Kinder 2 und Jugend jeweils männlich und weiblich



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergrasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

Dabei gelten folgende Kriterien:

Kinder 1:

Alter bis max. 11 Jahre

Kinder 2:

Alter 12 – 14 Jahre

Jugend:

Alter 15 – 19 Jahre

2.3 Bewerbe

Folgende Bewerbe werden ausgetragen:

Einzelkata

Einzelkumite

3 Austragungsmodus

Generell gilt:

Es müssen mindestens 3 Starter je Disziplin und Alters, sowie Poolkategorie sein. Ansonsten erfolgt die Zusammenlegung mit der nächst höheren Alterskategorie.

3.1 Kata

In den Vorrunden muss eine vorgegebene Kata gezeigt werden. Die Kata ist max. die der letzten Gürtelprüfung (welche Kata welchem Gürtelgrad entspricht siehe Anhang).

Im Finale (die letzten 4 Athleten) kann eine freie Kata gewählt werden.

Die Bewertung erfolgt nach dem Punkteprinzip. Wobei die Punkte der Vorrunde (nur Gesamtpunkte ohne Streichresultat) beim Finale addiert werden.



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

Bei bis zu 16 Startern werden die 4 Finalisten direkt ermittelt.
Sind mehr als 16 Startern werden die Starter auf 2 Tatamis aufgeteilt.
Aus den jeweiligen Tatamis werden je 8 Athleten ermittelt.
Diese kommen in einen 16er Raster und dort werden wieder die 4 Finalisten ermittelt.

Die Aufteilung der Starter auf die 2 Tatamis erfolgt so, dass jeweils jeder zweite der Starterliste auf das zweite Tatami gelost wird.

3.2 Kumite

3.2.1 Kinder 1 und 2

Es soll Kihon Ippon Kumite gezeigt werden.

Aka (rot) beginnt und greift an mit:

- Oi Tsuki jodan => Abwehr Shiro (weiß) mit Age Uke und Konter Gyaku Tsuki
- Oi Tsuki judan => Abwehr Shiro (weiß) mit Soto Uke und Konter Gyaku Tsuki
- Mae Keri => Abwehr Shiro (weiß) mit Gedan Barai und Konter Gyaku Tsuki

Danach wird gewechselt und Shiro greift an.

Zum Abschluss Bewertung mittels Flaggenentscheid.

Die Abwehrseite startet immer aus Hachiji Dachi !!

Bei Kinder 2 darf die Abwehr auch entsprechend schwieriger sein, muss aber nicht. Zulässig sind dort Abwehrtechniken, die dem Prüfungsprogramm für den 5.Kyu entsprechen. Es darf aber keine Wurftechnik zum Einsatz kommen.



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

3.2.2 Jugend

3.2.2.1 Pool B bis 6.Kyu

Es soll Jiyu-Ippon Kumite gezeigt werden.

Beide starten aus Kamae. Aka beginnt mit dem Angriff und sagt in entsprechender Distanz frühzeitig die Technik an, mit der angegriffen wird.

Aka greift an und Shiro versucht, mit einer geeigneten Technik, abzuwehren und einen Konter anzubringen.

Dieser Konter darf vom Angreifer nicht abgewehrt werden!
Danach mit Yori Ashi beide zurück in die Ausgangsposition.

Aka greift mit der zweiten Technik an usw.

Nach drei Angriffen von Aka wird der Angriff gewechselt und Shiro greift dreimal an.

Danach erfolgt „Yame“ und die Schiedsrichterentscheidung erfolgt durch Flaggen.

Folgende Angriffstechniken sind erlaubt:

- Kizami Tsuki Jodan (mit Yori Ashi)
- Gyaku Tsuki Judan (mit Tsugi Ashi)
- Uraken Uchi Jodan (mit Yori Ashi oder Tsugi Ashi)
- Maegeri Judan (nur mit hinterem Bein)
- Mawashigeri Judan (nur mit hinterem Bein)
- Yokogeri Judan (nur mit hinterem Bein)
- Ushirogeri Judan

Es darf sowohl beim Angriff als auch bei der Abwehr das Bein gewechselt werden. Nicht erlaubt sind beim Angriff Täuschungsmanöver (Finten) und Kombinationen (z.Bsp.: Kizami Tsuki und danach Gyaku Tsuki) !!

3.2.2.2 Pool A ab 5. Kyu

Es soll Jiyu Kumite gezeigt werden.

Die Kampfdauer entspricht 90 sec.



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

Gekämpft wird prinzipiell nach ITKF Regeln.

Einzige Änderung ist bei Tendo (fallen auf den Boden).
Dort wird beim ersten Mal eine Verwarnung (entspricht Keikoku) ausgesprochen.
Beim zweiten Mal wird diese Verwarnung zum Strafpunkt (entspricht Chui).
Ein drittes Mal wird sofort zum Sieg aufgewertet !!

3.2.2.3 Schutzausrüstung

Bei Kinder 1 + 2 im Kihon-Ippon Kumite wird kein Schutz verlangt.
Für alle anderen ist Schutz im Kumite verpflichtend.

Als einzige Schutzausrüstung sind Handschuhe (ähnlich ITKF) obligatorisch.

Jede weitere Schutzausrüstung wie:

Zahnschutz
Brustschutz
Tiefschutz

sind erlaubt und empfohlen.

Jede weitere „Schutzausrüstung“ wie Fußschutz, Schienbeinschutz etc. ist nicht erlaubt.

Handschuhe können beim TKVV bezogen werden.
Natürlich sind auch Handschuhe, die ITKF tauglich sind erlaubt.



Traditioneller-Karate-Verband Vorarlberg

(Landesfachverband des ÖTKV)

6900 BREGENZ, Ankergasse 15B
Tel. 0664 / 211 53 54

4 Anhang

4.1 Kataeinteilung

Name der Kata	Gürtelgrad	entspricht Pool
Taikyoku Sho-Dan	ab 9.Kyu (weiß)	B
Heian Sho-Dan	ab 8.Kyu (gelb)	B
Heian Ni-Dan	ab 7.Kyu (orange)	B
Heian San-Dan	ab 6.Kyu (grün)	B
Heian Yon-Dan	ab 5.Kyu (violett)	A
Heian Go-Dan	ab 4.Kyu (violett)	A
Tekki Sho-Dan	ab 3.Kyu (braun)	A
Tekki Ni-Dan		
Tekki San-Dan		
Bassai-Dai	ab 3.Kyu (braun)	A
Bassai-Sho		
Ji-On		
En-Pi		
Kan-Ku-Dai		
Kan-Ku-Sho		
So-Chin		
Ni-Jyu-Shi-Ho		
Chin-Tei		
Gan-Kaku		
Gojyu-Shi-Ho-Sho		
Gojyu-Shi-Ho-Dai		
Han-Getsu		
Ji-In		
Jitte		
Mei-Kyo		
Un-Su		
Wan-Kan		